



Stadt Brühl

Dieser Bürger-Info-Brief ist keine einmalige Aktion der Stadt Brühl. In den kommenden Monaten folgen weitere Briefe, die an zentralen Stellen in der Innenstadt für die Bürgerinnen und Bürger bereit liegen. Auf diesem Wege erhalten sie regelmäßig Informationen über die aktuellen Entwicklungen zum Projekt „Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl“.



Stadtentwicklung GmbH

Herr Stephan Hoppe
Chlodwigplatz 1
53119 Bonn
Telefon (02 28) 518-476
Telefax (02 28) 518-490



Stadt Brühl

Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl

Im Rahmen des innerstädtischen Planungsprozesses wird die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit groß geschrieben. Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt werden über das Projekt „Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl“, den Ablauf des Planungsprozesses, die Untersuchungsschwerpunkte und die Arbeitsergebnisse regelmäßig informiert.

Erstmals geschehen ist dies am 31. Mai 2005 im Veranstaltungsraum des Max-Ernst-Museums. Die Stadt Brühl hatte die Bürgerinnen und Bürger zum Projekttakt zu einer Bürgerversammlung eingeladen. Gemeinsam mit der BauGrund Stadtentwicklung GmbH stellte die Stadt ihnen die Frage: „Wie soll sich die Brühler Innenstadt zukünftig entwickeln?“ Über einstimmend beantworteten die Teilnehmer: „Die Stadt braucht Visionen!“ Gerade in den letzten Jahren haben die Bürgerinnen und Bürger beobachtet, dass sich ein schleichender Qualitäts- und Niveauverlust in der Brühler Innenstadt vollzieht. Das äußerliche Erscheinungsbild und das Warenangebot werden standardisierter bzw. austauschbarer.



Mit dem Projekt „Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl“ stellt die Stadt seit Frühjahr dieses Jahres die Multifunktionalität ihrer City in den Mittelpunkt. Gemeinsam mit der BauGrund Stadtentwicklung GmbH wird für die 80 ha große Innenstadt in den kommenden 12 Monaten ein räumlich funktionales und strategisches Entwicklungskonzept erarbeitet. Weg von einer Vielzahl theoretischer Planungsansätze hin zu einem maßgeschneiderten Umsetzungs- und Handlungskonzept, das konkrete Maßnahmen zur dynamischen Entwicklung der Brühler Innenstadt beschreibt und zur Realisierung befördert.

Im Rahmen einer ganzheitlichen Betrachtung wird die Rahmenplanung insbesondere für folgende Standorte bzw. Flächen konkrete Nutzungs- und Entwicklungsmöglichkeiten aufzeigen:

- Balhasar-Neumann-Platz
- Parkplatz Brühl-Mitte
- Janshof
- Belvedere-Parkplatz
- Gelände Ecke Kölnstraße/Heinrich-Esser-Straße
- nördliche Innenstadt – Bereich Kölnstraße zwischen Kreiselpark/Heinrich-Esser-Straße/Comesstraße und Burgstraße

Diese Standorte bieten ein beachtliches Potential, innerhalb Brühls neue Impulse für die Innenstadt zu schaffen.



Die Innenstadt ist ein Ort der Vielfalt, Schauplatz des öffentlichen Lebens und Zentrum des Handels, deren Unverwechselbarkeit das Image der Stadt prägt.





Darüber hinaus werden von den Teilnehmern der Bürgerversammlung für folgende Themen dringenden Handlungsbedarf gesehen:

- Aufwertung von Flächen für den Einzelhandel
- Leerstand von Ladenlokalen
- Stärkung der Innenstadt mit attraktiven Kontrapunkten zum Projekt Giesler-Galerie
- Lösung von problematischen Verkehrsführungen, z.B. am Kaufhof, am Janshof und im Bereich der Kölnstraße
- Erhalt des vorhandenen Stellplatzangebots und gegebenenfalls Erweiterung
- Neugestaltung und behindertengerechter Ausbau im Bereich der Unterführung der Stadtbahnlinie
- Schaffung eines attraktiven innerstädtischen Wohnangebotes

Ihre Wortbeiträge aus der Bürgerversammlung bestätigen das Ziel der Stadt Brühl: die konsequente Erarbeitung einer innerstädtischen Gesamtentwicklung, in der städtebauliche, funktionale, gestalterische und wirtschaftsfördernde Themen in den Focus gestellt werden müssen. Die „Rahmenplanung Innenstadtentwicklung Brühl“ liefert hierfür einen wichtigen Beitrag um damit der Stadt ihre wichtigste Bedeutung zu geben – ein Ort der Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt.

